

Der Informationsabend für alle interessierten Schüler und Eltern findet am **01. März** um **19.30 Uhr** in der **ASSII** statt. Dort erhalten die Schüler Anmeldeformulare

Der **Anmeldeschluss** für die Kooperationsklasse ist am **25.3.07**

Bis zum **12.5.07** sollen alle derzeitigen KlassenlehrerInnen die Rückmeldebögen an Frau Fetzer zurück schicken, so dass alle nötigen Informationen rechtzeitig am Eignungstag vorliegen

Der **Eignungstag** für die Schüler findet dann am **21. Mai 07** um **9.00 Uhr** in der **FWG** statt.

Die Schüler erfahren bis zum **27. Juni**, ob sie in der Kooperationsklasse einen Platz erhalten werden

Am **5. Juli** trifft sich die neue Kooperationsklasse um **9.00 Uhr** in der **FWG**

Das Anmeldeverfahren baut aufeinander auf. Familien, die nicht am Infoabend da sind und Schüler, die zum Eignungstag nicht erscheinen, können leider nicht weiter berücksichtigt werden.



Wegbeschreibung ASSII

Von der A5 Richtung Basel

- Ausfahrt Freiburg-Mitte/ Titisee Neustadt (B31) , dann ca. 3 km Richtung Freiburg
- Ausfahrt Offenburg links abbiegen Richtung Ikea.
- Ausfahrt Landwasser, Diakoniekrankenhaus raus
- Links einordnen Richtung Landwasser
- An der 2. Ampel links fahren
- Die erste rechts (an der Tankstelle vorbei) und der Auwaldstraße im Bogen links folgen
- Dann die erste links in den Habichtweg

Durchfahren bis zum Ende, dann auf dem Lehrerparkplatz parken, die Schule ist das Gebäude in der Mitte.

Wegbeschreibung FWG

- Ausfahrt Freiburg-Mitte/ Titisee Neustadt (B31) , dann ca. 3 km Richtung Freiburg
- Ausfahrt ADAC, Weingarten
- Links abbiegen Richtung Berufsschulzentrum
- Erste rechts Richtung Polizei, Berufsschulzentrum (Bissierstraße)
- Ca. 1 km durchfahren bis links ein großer Parkplatz kommt. Dort kann man für 1,50 € parken.

Das Gebäude rechts ist die FWG, dort rechts halten, neben dem Kiosk ist der Raum 010 (Klassenzimmer Koop)

Mit der Straßenbahn fährt man vom Bahnhof aus Richtung Landwasser. Die 2. Haltestelle nach dem Bahnhof ist das „Technische Rathaus“. Dort aussteigen und am roten Wasserhahn vorbei auf das Gewerbeschulzentrum zugehen. Im Gebäude links halten, neben dem Kiosk ist der Raum 010.



fancy shmancy

//professionelle Internetseiten

- Maßgeschneiderte Präsenz im WWW
- flexibel durch Flash und Html Nutzung
- persönlicher Kontakt während und nach dem Arbeitsvorgang

// Printdesign

- individuelle Flyer und Poster für Veranstaltungen
- Visitenkarten, Werbeanzeigen

//Textildesign

- Gestaltung von Arbeitskleidung
- Verkauf selbstentworfenen Motive

INFO@FANCYSHMANCY.DE
WWW.FANCYSHMANCY.DE



Koop

2007 - 2009

„Fange nie an aufzuhören, höre nie auf anzufangen.“

Albert-Schweitzer-Schule II
KOOPERATIONSKLASSE
HAUPTSCHULE-BERUFSSCHULE
Habichtsweg 46, 79110 Freiburg

Klassenlehrerin: Annegret Fetzer
Tel. 0176-23869241





Das Ziel der Kooperationsklassen besteht darin, Schülern, die im Regelschulsystem der Hauptschule zu scheitern drohen oder schon gescheitert sind, eine neue Chance zu eröffnen, zu einem Schulabschluss zu kommen und den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt besser zu bewältigen.

Die Konzeption der Freiburger Kooperationsklassen beinhaltet drei Standpfeiler, auf denen die Arbeit aufbaut:

> Schultraining

Vermittlung des für die Erlangung des Hauptschulabschlusses nötigen Wissens durch fächerübergreifende und binnendifferenzierte Unterrichtssequenzen.

> Berufs- und Arbeitstraining

Intensive Praktika- und Berufswahlbegleitung durch Herrn Walter vom BBQ und Vermittlung einer vorberuflichen Qualifizierung durch alternierende Angebote in den Werkstätten der Berufsschulen.

> Überlebenstraining

Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im persönlichkeitsbildenden Bereich mit Hilfe von sozialpädagogischen Projekten und intensiv betreuten Sozialpraktika im diakonischen Bereich.

Der Besuch der Kooperationsklasse dauert 2 Jahre.

Koop I

- Zwei Drittel sind Fächer der Hauptschule (Mathe, Deutsch, Englisch, Religion, Weltkunde etc.) und werden von Lehrern der ASSII in der Berufsschule unterrichtet.
- Ein Drittel des Unterrichts sind Fächer der Berufsschule (Werkstatttag, Technologie und Fachzeichnen) und werden von Berufsschullehrern unterrichtet.

Koop II

- Zwei Drittel des Unterrichts mit Inhalten der Berufsschule. (zwei Werkstatttage, Technologie, Fachzeichnen und Berufskunde).
- Ein Drittel der Unterrichtsfächer sind die die gleichen wie in Koop I.

Folgende Bereiche werden in den Werkstätten angeboten: Metall, Holz, Nahrung, Landwirtschaft, Farbe und Dienstleistung.

Am Ende der Koop wird die BVJ- Prüfung, eine dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss, abgelegt. Durchschnittlich 80% aller Schüler bestehen diese.

|| Mit dem Abschluss der Koop, erlangen die Schüler den Hauptschulabschluss und haben ihre Berufsschulpflicht erfüllt.

Die Kooperationsklassen sind geeignet für Schüler mit

> Lernschwierigkeiten

Die Koop-Klassen haben höchstens 16 Schüler. In den Kernfächern Mathe und Deutsch werden die Schüler zeitweise im Team oder gruppenweise unterrichtet. Unterrichtsinhalte richten sich nach dem, was die Schüler im späteren Leben brauchen. Dies motiviert viele Schüler aufs Neue.

> Sprachproblemen

In Kleingruppen und durch gezielte Nachhilfeangebote können Schüler, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben, gezielt gefördert werden.

> Lebenskrisen oder festgefahrenen, ungunen Strukturen

Manche Schüler befinden sich in persönlichen Lebenskrisen oder kommen in ihrer alten Schule nicht mehr mit Mitschüler und Lehrern zurecht. Ein Neuanfang in einem anderen Umfeld kann eine große Hilfe sein.